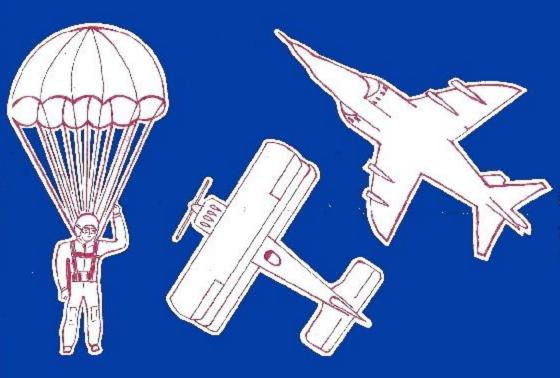
Internationaler Flugtag WERSHOFEN



Flugplatz Wershofen

am 20. September 1981

9. Internationaler Großflugtag

unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Egon Plümer

Programm

Falcons

Die RAF wählt jährlich die 12 besten Fallschirmspringer aus für das Team Falcons. Diese erhalten dann eine besondere Schulung im Formationsspringen, um speziell für Einsätze bei Flugveranstaltungen gerüstet zu sein. Der hohe Ausbildungsstand ermöglicht es, daß dieses Team beim Absprung verschiedene Figuren im freien Fall ausführt, um sich dann bei geöffnetem Schirm zu einer "Treppe" zu formieren. Die anschließende Landung erfolgt auf kleinstem Raum. Chef des Teams 1981 ist Flt. Lt. Geoff Diggle, und Team Manager ist Flt. Lt. Brian Stevenson, die beide Ausbildung und den Einsatz bei Veranstaltungen planen und leiten. Für die Absprünge benutzt das Team den Großtransporter C 130 Hercules.

C 130 Hercules

Nachdem die C 130 Hercules das Springerteam abgesetzt hat, wird der Pilot mit seiner 6köpfigen Besatzung die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten des Großtransporters vorführen. Die Maschine wird angetrieben von 4 Propeller-Turbinen mit je 2500 Wellen-PS. Das Flugzeug wird bei vielen westlichen Streitkräften als Standard-Transporter eingesetzt. Es ist ein eindrucksvolles Erlebnis, ein derart großes Flugzeug aus nächster Nähe zu sehen.

Oldtimer

Die englische zweimotorige Dragon Rapide, ein Flugzeug, das im 2. Weltkrieg unter anderem für Sanitätszwecke eingesetzt wurde, ist in der Lage auch von einfachen Grasbahnen zu starten und zu landen. Das Flugzeug ist jetzt über 40 Jahre alt und wird von seinem Besitzer, Mister Astor, vorgeführt. Die Dragon hat ein Gewicht von 3 Tonnen, sie erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 250 km/h, bei einer Reichweite von 900 km. Die Landegeschwindigkeit beträgt 110 km/h.

Aus der Schweiz kommt Raymond Marley mit der zweisitzigen Brezzy. Bei diesem Flugzeug handelt es sich um einen Eigenbau in offener Bauweise. Die Piloten sitzen auf dem Rumpfgerüst frei im Fahrtwind. Angetrieben wird das Flugzeug von einem Rolls-Royce-Motor mit 90 PS, der ihm eine Reisegeschwindigkeit von 100 km/h verleiht. Bei einem Abfluggewicht von 600 kg liegt der Benzinverbrauch bei rd. 20 Ltr./h.

Benno Heuser aus Höxter versucht den Anflug mit seinem legendären Fokker-Dreidecker, ein Nachbau des Jagdeinsitzers aus dem 1. Weltkrieg, mit dem Manfred von Richthofen große Erfolge erringen konnte. Unterhaltung und Pflege eines solchen Flugzeuges erfordern erhebliche finanzielle Aufwendungen. Es ist selbstverständlich, daß diese Maschine nur bei günstigem Wetter fliegen kann.

Flugplatz Wershofen/Eifel

Motorkunstflug

Walter Extra, Mitglied der deutschen Nationalmannschaft, fliegt auf dem amerikanischen Doppeldecker "Pitts Spezial" sein außergewöhnliches Wettbewerbsprogramm. Bei nationalen und internationalen Meisterschaften hat er sich durch sein großes Können in die Spitzengruppe des deutschen Motorkunstfluges vorgearbeitet.

Hubschrauber

Flt. Lt. Mitchell von der 230 Squadron der RAF aus Gütersloh führt den Großhubschrauber "Puma" vor. Die Maschine ist ausgerüstet mit zwei Turbinen und findet Verwendung zum Transport von Gerät und Mannschaften. Ebenso ist dieser Hubschrauber mit einer Spezialausrüstung Im Rettungsdienst einsetzbar. Die 12. Gruppe der französischen Heeresflieger aus Trier-Föhren beteiligt sich mit dem Hubschrauber "Gazelle" an unserem Flugtag. Das 590 PS starke Triebwerk verleiht dem Helicopter eine Höchstgeschwindigkeit von 260 km/h. Bei einem Fluggewicht von 1700 kg können 5 Personen befördert werden.

Verbandskunstflug

Aus dem französischen Luftfahrtzentrum Istres kommt das Team "Les Porthos". Die beiden Piloten Legrand und Lelaie zeigen mit ihren Maschinen die hohe Schule des Verbandskunstfluges. Die besondere Schwierigkeit besteht darin, bei dem engen Flugabstand alle Figuren synchron auszuführen. Diese Programme erfordern ein ständiges Training, und vor jeder Veranstaltung 4 Stunden extra.

Entenflugzeug

Die "Vari Eze", ein Flugzeug neuer Technologie, hat entgegen den normalen Flugzeugen das Leitwerk vorne und den Tragflügel hinten. Mit einem Spritverbrauch von nur 16 Ltr./h kann die Maschine eine Entfernung von 300 km pro Std. zurücklegen. Testpilot Jörg Elzenbeck von der Firma Gyroflug wird die Vari Eze im einfachen Kunstflug vorführen.

Fallschirmspringer

Eine belgische Spezialeinheit der Fallschirmspringer unter Leitung von Hauptmann Druez zeigt ihre meisterhafte Körperbeherrschung im freien Fall und mit geöffnetem Schirm in 9er Formation.

Segelkunstflug

Bruno Walz fliegt mit einer Salto H 101 sein Kunstflugprogramm nach der Melodie aus einem bekannten Western Film. Der geräuschlose Segelkunstflug wird durch Rauchzeichen an den Tragflächen dem Zuschauer auch schon in größerer Höhe sichtbar gemacht.

20. September 1981

Formationsflug

Ein Vierer-Team aus Laupheim demonstriert mit der Piper PA 19 den exakten Formationsflug im Verband. Hierbei erfordert die Einhaltung der Formation während der Vorführung die volle Konzentration der Piloten.

Pilatus Turbo Porter

Die Pilatus ist eine Schweizer Konstruktion, speziell ausgelegt für kurze Startund Landeplätze, insbesondere für die Fliegerei im Gebirge, z. B. den Alpen. Auf Grund ihrer außergewöhnlichen Langsamflugeigenschaften und den damit verbundenen guten Steigleistungen, ist die Maschine auch besonders geeignet für das Absetzen von Fallschirmspringern.

Französische Luftwaffe

Mit dem in Frankreich speziell für den Kunstflug entwickelten Flugzeug vom Typ CAP 20 entsendet die französische Luftwaffe aus ihrem Ausbildungszentrum Salon den Fluglehrer Adc. Bessiere. Der Pilot zählt zur Spitzengruppe des französischen Kunstfluges. Mit seinem Programm wird er auch Kenner der Materie begeistern.

Harrier

Der Harrier ist das einzige senkrecht startende und landende Kampfflugzeug, das in Serie gebaut wurde. Mit dieser Konstruktion hat die englische Flugzeug-industrie ihre technische Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Die Landung und der Start von einfachen Grasflächen erfordern viel Erfahrung und Können von dem Piloten. Bei der Demonstration hier in Wershofen werden Sie sich von der Beweglichkeit des tonnenschweren Düsenflugzeuges überzeugen können. Neben dem normalen Vorwärtsflug bis hin zur Schallgeschwindigkeit kann der Jet in der Luft stehen sowie Bewegungen nach allen Seiten ausführen. Natürlich wird der Harrier auch hier in Wershofen auf der Grasbahn landen.

Heißluftballon

Zum Abschluß des Programms ist der Start eines Heißluftballons vorgesehen. Der Ballon D-Aspirin, mit dem Ballonfahrer H. Bleikertz aus Leverkusen, wird die älteste Art der Luftfahrt vorführen.

Die Zusammenstellung des Programms wurde mit großer Sorgfalt durchgeführt. Sollten durch Witterungseinflüsse oder höhere Gewalt Programmänderungen notwendig werden, so bitten wir die Zuschauer um Verständnis.

Das Programm kommentlert Werner Ruckstlen.

Den Programmablauf besorgt Karsten Riehl, Alr Trafic Controller Porz-Wahn.



Eines der größten und modernsten Möbelcenter der Eifel

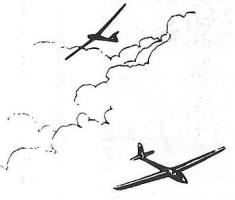
bietet für jeden Geschmack das richtige Möbelstück, dazu passende Teppiche, Tapeten, Lampen, Gardinen und noch vieles mehr.

Neu: Orient-Teppichstudio

Besuchen Sie uns!

5488 Adenau Hauptstraße · Telefon 02691/447

Im Aufwind mit Ihrer Sparkasse.



Bei genügend Aufwind und auf dem richtigen Kurs wird jeder Flug zu einem Erlebnis. Bei Ihren Geldangelegenheiten sollten Sie den Kurs zusammen mit einem Geldberater von uns festlegen.

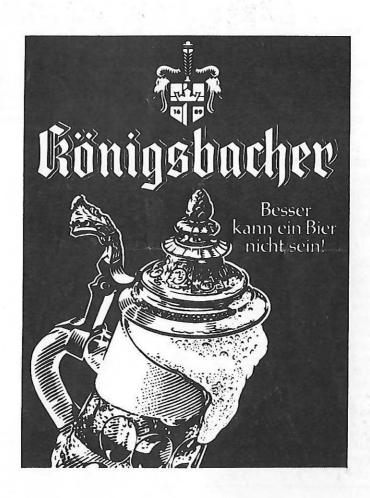
Er zeigt Ihnen, wie Sie auch hier den richtigen Aufwind bekommen, damit Ihre Geldangelegenheiten nicht zur Bruchlandung werden.



wenn's um Geld geht . . .

KREISSPARKASSE AHRWEILER
mit ihren Zweigstellen





Hals- und Beinbruch!



Wenn Sie in eine gewinnbringende Geldanlage einsteigen wollen, kommen Sie vor dem Start zu uns. Denn unser Rat ist Ihr Gewinn. Ob Sie Geld sparen oder als Kredit aufnehmen wollen: Wir sind Ihr Co-Pilot, damit es keine Bruchlandung gibt.



RAIFFEISENBANK WERSHOFEN EG